

Keine Zielankunft in Judenburg



Leider ausgerechnet bei der Veranstaltung des Motoröllieferanten, der Castrol Judenburg-Pölstal Rallye 2010, von 4. bis 5. Juni 2010, konnte Karl Wagner mit seiner Co-Pilotin Gerda Zauner, seinen Vorsatz nicht umsetzen. Nach dem "verstempelten Sieg" bei der Bosch Super Plus Rallye, wollte sich das Ecurie Vienne - Duo rehabilitieren. Der Beginn verlief durchwegs vielversprechend. Auf der Sonderprüfung 1 verhinderte kurz vor dem Ziel eine kleine Unaufmerksamkeit, verbunden mit einem Dreher, wobei ein Teil der Stoßstange verloren ging, eine bessere Platzierung, als die erreichte dritte Zeit. Bei der

nächsten SP verloren Wagner/Zauner zwar durch einen vor ihnen verunfallten Wagen wertvolle Zeit, man rechnete jedoch mit einer Neutralisierung und fuhr die nächsten Sonderprüfungen taktisch eher verhalten. Der Porsche 911 RS zeigte keinerlei Probleme und so ging man am Abend mit Zuversicht auf den Stadtkurs in Judenburg. Nach ca. 150 bis 200 Meter nach dem Start, unmittelbar nach einer Kuppe, bzw. Senke, wurde die Scheinwerfergalerie durch den heftigen An- und Aufprall von der Haube gerissen und auf die Windschutzscheibe geschleudert. Danach verfing sich die Leuchteinheit unter dem Motor, wobei eine Ölleitung aufgerissen wurde. Das bedeutete auch das sofortige Aus. Dadurch scheint vorerst auch der Anschluss in der Historic Rallye Staatsmeisterschaft der OSK für das Ecurie Vienne - Duo mehr als schwierig.